



Die Landesbeauftragte
für Mecklenburg-Vorpommern
für die Aufarbeitung der SED-Diktatur

Einladung

Nicht gehört? Gehörlose Kinder und DDR-Gehörlosenpädagogik

Vortrag und Diskussion am 23. September 2021 in der Viehhalle Güstrow

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu einer Veranstaltung über den Umgang mit gehörlosen Kindern in der DDR lädt Sie die Landesbeauftragte für MV für die Aufarbeitung der SED-Diktatur Anne Drescher

am 23. September 2021, dem Internationalen Tag der Gebärdensprache, **um 17.00 Uhr**

in die Viehhalle in der Speicherstraße 11 in 18273 **Güstrow** herzlich ein.

Die Veranstaltung wird in Gebärdensprache gedolmetscht.

Für einen Besuch der kostenfreien Veranstaltung ist eine **Anmeldung** unter tagung@lamv.mv-regierung.de oder Telefon 0385/734006 unbedingt erforderlich. Eine Veranstaltung im Rahmen der Tage der politischen Bildung.

Nach Expertenvorträgen von Dr. Sylvia Wolff „Selbstverständlich Gebärdensprache!“ und Dr. Anja Werner zur DDR-Gehörlosenpädagogik soll in einem Podiumsgespräch über den Blick zurück auch die heutige Situation thematisiert werden. Neben den Experten sollen in der von NDR-Journalistin Dörthe Graner moderierten Runde auch Fachleute des Bildungsministeriums, Vertreter von Betroffenen und Verbänden sowie ehemalige und aktive Pädagogen zu Wort kommen.

Unter den mehr als 2.000 Betroffenen, die sich an die bei der Landesbeauftragten angesiedelte Anlauf- und Beratungsstelle der Stiftung „Anerkennung und Hilfe“ wandten, waren mehrere hundert gehörlose Menschen. Da über deren Schicksal bisher wenig bekannt ist, wurde Ende letzten Jahres in der Schriftenreihe der Landesbeauftragten eine Publikation herausgegeben:

Sandra Uhlig / Sandra Pingel-Schliemann: Nicht gehört: Gehörlose Kinder in der DDR. DDR-Sonderschulwesen. Gehörlosenpädagogik in der DDR. Mit Biographien von Zeitzeuginnen und Zeitzeugen aus Mecklenburg-Vorpommern. ISBN 978-3-933255-62-4. Schutzgebühr 6 Euro.

Online bestellt werden kann die Publikation unter www.landesbeauftragter.de/publikationen/aktuelle-publikationen/

Das Buch ist auch erhältlich in der Geschäftsstelle der Landesbeauftragten Tel.: 0385-734006, Fax: 0385-734007, Mail: post@lamv.mv-regierung.de.

